

NIANTIC

Der Ackerfuchsschwanzspezialist
mit Frühjahrs- und Herbstzulassung



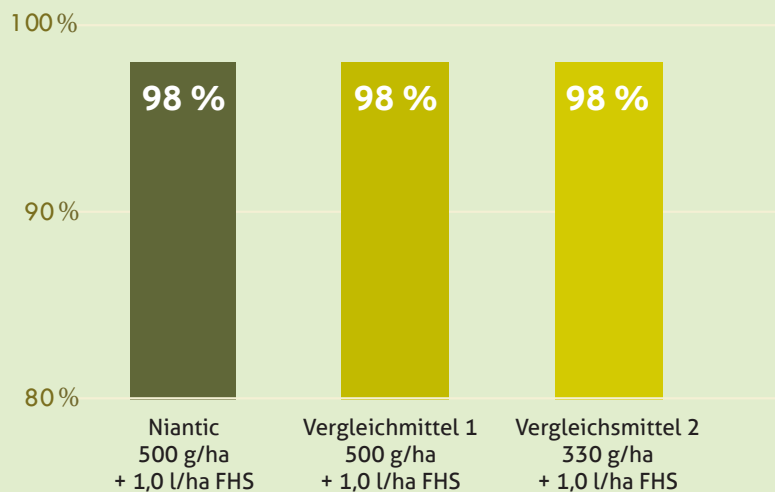
Wirkstoffkombination:

5,6 g/kg Iodosulfuron
(6 g/kg Methylester-Na)

29,2 g/kg Mesosulfuron
(30 g/kg Methylester)

86,6 g/kg Mefenpyr
(90 g/kg Diethylester)

WIRKUNGSGRAD GEGEN ACKERFUCHSSCHWANZ*



* GLP Versuche der Life Scientific in 2019 am Standort Grünhorst, Schleswig-Holstein

Formulierung:

Wasserdispergierendes Granulat

Indikation:

Herbizid mit Frühjahrs- und Herbstanwendung im Winterweizen u.a. gegen Gemeinen Windhalm, Taube Trespe, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter und Ackerfuchsschwanz

Aufwandmenge:

Frühjahr: Max. 500 g/ha Niantic + 1,0 l/ha Probe
Herbst: Max. 400 g/ha Niantic + 0,8 l/ha Probe

Auflagen:

NW 800 , NT 109, NB 6641 (B4)

life scientific 
GERMANY

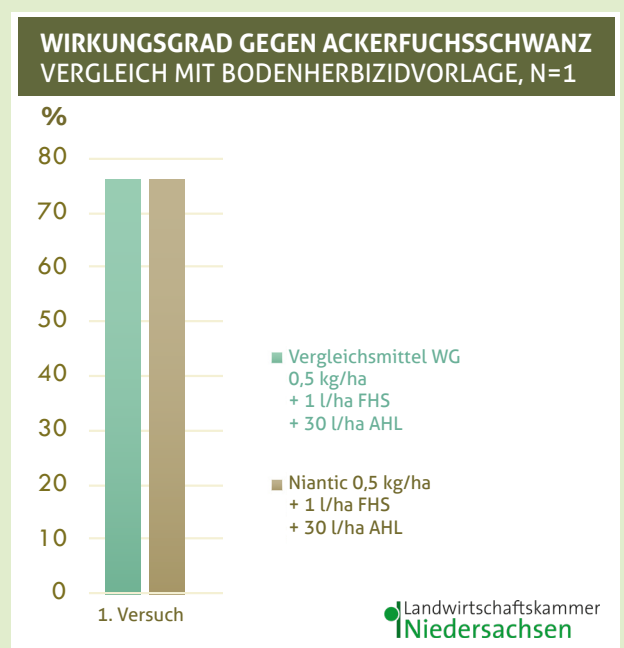
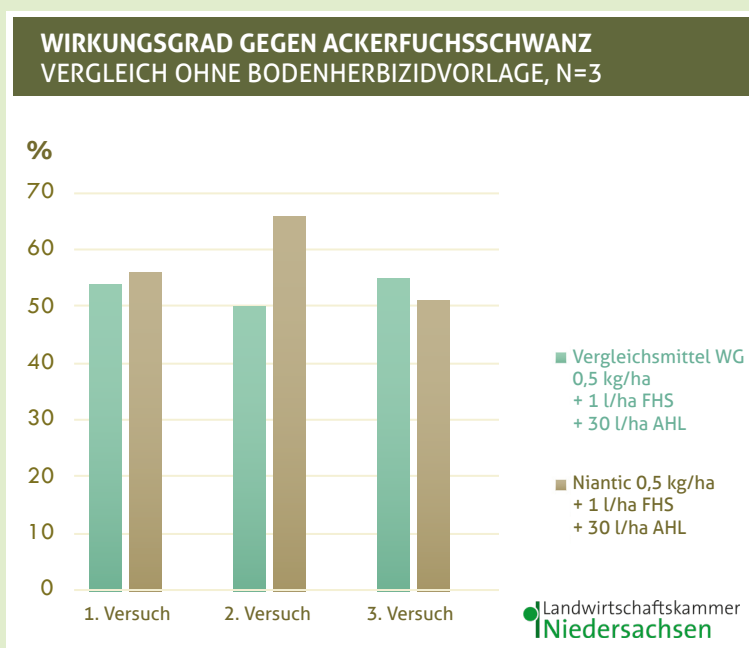
c/o Regus Business Center, Hohe Bleichen 12, 20354 Hamburg

www.lifescientific.com • Telefon: 0800 1814 895 • info@lifegermany.com

„Gegen schwer bekämpfbaren Ackerfuchsschwanz wird zur Zeit das **Niantic/Vergleichsmittel WG** in voller Aufwandmengen mit dem Additiv **FHS** und mit **AHL-Zusätzen** verwendet. Untersuchungen zeigen für diese Kombination den höchsten Wirkungsgrad. Das ist für eine sichere Wirkung und Resistenzvermeidung unbedingt einzuhalten, auch wenn bereits im Herbst flufenacethaltige Produkte zum Einsatz kamen.

Auch schon geringe Mengen von **AHL** verstärken die Wirkung von blattaktiven Herbiziden, besonders bei **Niantic/Vergleichsmittel WG** ist der Zusatz von **30 l AHL/ha** bekanntermaßen das „Zünglein an der Waage“.

(Dr. D. Wolber, LWK Niedersachsen)



Bei Befüllung der Spritze ist stets auf die richtige Reihenfolge der einzelnen Komponenten zu achten (siehe auch Etikett bzw. [www. https://lifescientific.com](https://lifescientific.com)).

Dies gilt insbesondere für **Mischungen mit AHL**: Füllen Sie die Spritze ca. zu Hälfte mit Wasser. Geben Sie danach das Produkt Niantic hinzu und lassen diese Komponente einige Minuten einrühren. Füllen Sie erst danach die zweite Komponente „Probe“ (Formulierhilfsmittel) ein und danach den AHL Dünger.